

Ein Leben ohne Barrieren

Dauerausstellung im Gesundheitszentrum wird wiedereröffnet

awe **BAD LAER.** Eine behindertengerechte Küche, ein barrierefreies Bad und Mobilitätshilfen wie Rollstühle oder Rollatoren: Im Gesundheitszentrum wird die Dauerausstellung „Barrierefreies Wohnen“ Anfang des kommenden Jahres wiedereröffnet.

„Das Thema barrierefreies Wohnen rückt immer mehr ins Bewusstsein, nicht nur bei älteren Menschen, oftmals auch schon bei der Planung eines neuen Hauses“, berichtet Hartmut Hemsath vom Studio Gesundes Wohnen in Bad Rothenfelde, das in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum die Dauerausstellung organisiert und fachlich begleitet.

Auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern werden in einer nachgestellten Wohnung verschiedene Produkte und Hilfsmittel zu sehen sein, die das Leben im Alter oder bei einer Behinderung erleichtern. Ob ebenerdige Dusche, behindertengerechte Toilette, verstellbare Betten oder diverse Hilfsmittel: Die Musterwohnung ist den



Wiedereröffnet wird die Dauerausstellung „Barrierefreies Wohnen“ im Gesundheitszentrum. Simone Brundiek und Hartmut Hemsath bereiten die Ausstellung vor. Foto: Simone Grawe

Bedürfnissen älterer und behinderter Menschen entsprechend konzipiert.

Noch ist die Fläche nicht komplett ausgestattet. Weitere Kooperationspartner, in erster Linie Handwerker, die helfen möchten, die Musterwohnung zu realisieren, können mit Simone Brundiek vom Gesundheitszentrum

oder mit Hartmut und Hermann Hemsath im Studio Gesundes Wohnen Kontakt aufnehmen: „Die Vergabe der Arbeiten und Installationen erfolgt ausschließlich an regionale Dienstleister“, betont Brundiek.

Die Initiatoren sind sich sicher, mit der wiederbelebten Ausstellung eine Beratungs-

und Informationslücke zu schließen. Bereits vor einigen Jahren war eine große Dauerausstellung am gleichen Standort installiert, musste jedoch innerhalb des Zentrums verlegt werden.

Nun soll sie am alten Standort neu eröffnet werden. Die Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

NOZ, 1.12.2010